

Regionalreise der Freundinnen und Freunde 2015

Dresden

24. – 26. April 2015

Die erste Regionalreise der Freundinnen und Freunde führt uns ins schöne, ferne Sachsen, nach Dresden. Hier hat **Weiterdenken**, die **Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen**, ihren Sitz. Landesstiftungen im Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen gibt es in allen Bundesländern, *Weiterdenken* als sächsischen Teil im Verbund der Heinrich-Böll-Stiftungen seit 1992.

Wir werden an diesem Wochenende die Stadt unter kulturellem, historischem und politischem Blickwinkel erwandern, die Arbeit der Landesstiftung kennenlernen und verschiedene ihrer Partnerinnen und Partner bzw. deren Projekte besuchen. Selbstverständlich werden wir uns auch mit dem PEGIDA-Phänomen befassen.

Anmeldungen sind bis zum 1. März 2015 möglich per Post, Fax oder Email (bevorzugt) an

Ulrike Cichon | Koordinatorin Freundeskreis | Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstr. 8 | 10117 Berlin |
Fax 030/ 285 34-5112 | cichon@boell.de

Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los.

Reisepreis (bei 15 Teilnehmer/inne/n, mindestens aber 10 Personen)

75 € + ggf. Stadtführungsbeitrag

Wir haben Einzel- und auch Doppelzimmer im Apart Hotel Pension Am Zwinger www.aparthotel-zwinger.de vorreserviert, bitte selbst mit Hinweis auf die Gruppenreservierung dort buchen! Einzelzimmer kosten 70,-, Doppelzimmer 90,- € die Nacht, Frühstück 10,90 € extra. Zudem ist in Dresden Kurtaxe zu entrichten von 1,30 € pro Tag.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Welcome-Dinner am Freitagabend
- ÖPNV-Tickets in Dresden
- Besuch einer Vorstellung der Bürgerbühne am Samstagabend
- Führungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Vorträge und Gespräche laut Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- Reiseleitung

Für Anreise, Unterkunft, Trinkgelder und Verpflegung, die nicht im Programm aufgeführt sind, und andere persönliche Ausgaben, kommen die Teilnehmer/innen selbst auf.

Abweichungen vom Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.

Reiseleitung

Ulrike Cichon und Julius Heinicke, Koordinationsteam des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

Kathrin Bastet, Bildungsreferentin von *Weiterdenken*. Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen, Dresden.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 15 Personen begrenzt; mindestens 10 Reisende sind nötig, damit die Reise stattfinden kann. Anmeldungen sind bis 1. März 2015 möglich; bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheidet das Los. Angemeldete der Regionalreise nach Dresden im Oktober sind für die Teilnahme gesetzt, für die restlichen Plätze werden Mitglieder des Freundeskreises, und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird der Reisepreis fällig. Ein Rücktritt ist möglich, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird, ansonsten wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr erhoben. Anreise- und Übernachtungskosten sind im Reisepreis nicht enthalten. Die An- und Abreise ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Eine Haftung für Unfälle, Sach- und Personenschäden, Verlust von Gegenständen bei der An- und Abreise sowie während der Reise kann von der Heinrich-Böll-Stiftung (hbs) nicht übernommen werden, es sei denn, dass der Schaden von Mitarbeitenden der hbs grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Jede/r Teilnehmer/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre/seine Handlungen während der Reise.

Außergewöhnliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Krankheit von Referent/inn/en sowie sonstige Fälle von höherer Gewalt, die die hbs nicht zu vertreten hat, befreien die hbs für die Dauer ihrer Auswirkung von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist die hbs weder zum Schadenersatz noch zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie von Arbeitsausfall verpflichtet.